



HERMANN
HISTORICA

PRESSEMITTEILUNG

MÜNCHEN, APRIL 2021

Jahrhunderte militärischer Karrieren und erlesene Andenken von Herrscherhöfen in der 89. Auktion der Hermann Historica GmbH

Am 01. Juni 2021 stehen 454 ‚Internationale Orden und militärhistorische Sammlungsstücke‘ und am 02. Juni 2021 905 Objekte ‚Internationale Militärgeschichte ab 1919‘ zur Versteigerung

Beginnend mit der jetzigen Auktion wird das Katalogsystem des Militaria-Bereiches neu geordnet. Wurde bisher in ‚Internationale Militaria‘ und ‚Deutsche Zeitgeschichte‘ unterschieden; folgt nun die Zäsur nicht mehr thematisch, sondern mit dem Jahr 1919. So werden von nun an die Objekte den Katalogen ‚Internationale Orden und militärhistorische Sammlungsstücke bis 1919‘ und ‚Internationale Militärgeschichte ab 1919‘ zugeordnet.

Kostbarkeiten aus dem persönlichen Besitz gekrönter Häupter werden seit jeher in großer Zahl in den Auktionen der Hermann Historica GmbH angeboten und finden uneingeschränktes Interesse von Museen und Sammlern. Insbesondere Objekte aus dem Lebensumfeld des bayerischen und des österreichischen Hofes stehen im Fokus des Begehrens.



se Attribute. Um 1870/80 gefertigt kann die einmalige Robe ab 4.500 Euro ersteigert werden. Dazu ist im Katalog ein gestempelter Frisiertisch aus ihren Privatgemächern in Schloss Gödöllő, der auch in eben diesen Jahren entstand, an Eleganz nicht zurücksteht und ab 7.500 Euro erworben werden kann.

Auch in diesem Jahr werden die dahingehenden Erwartungen nicht enttäuscht. So stehen so wunderbare Arbeiten, wie ein ausgesprochen elegantes Salonkleid aus cremefarbener Seide und farbgleicher Spitze aus der Garderobe der österreichischen Kaiserin Elisabeth zum Verkauf. Bewundert für ihre Eleganz, Kultur und hochdiszipliniert schmal gehaltene Figur, unterstreicht das Kleid aus den Händen der Münchner Schneiderin Marie Braun genau die-



Presse Ansprechpartnerin:

MARIA BURDICK
Kommunikation und Presse
Bretonischer Ring 3
85630 Grasbrunn / München
DEUTSCHLAND
Mobil: +49 (0) 177 - 81 81 415
Tel.: +49 (0) 89 - 54 72 64 9 - 0
Fax: +49 (0) 89 - 54 72 64 9 - 999

press(at)hermann-historica.com
www.hermann-historica.com

FlippingBook:



Internationale Orden und militärhistorische Sammlungsstücke

<https://www.hermann-historica.de/upload/89/M/>

Abdruck frei – Beleg erbeten an:
Hermann Historica GmbH
Abteilung Marketing
Bretonischer Ring 3
85630 Grasbrunn / München
DEUTSCHLAND

oder per E-Mail an:
press@hermann-historica.com

Weitere Informationen und
hochauflösendes Bildmaterial
Anfrage bitte an:
press@hermann-historica.com

Alle Bilder:
Copyright Hermann Historica GmbH 2021



König Ludwig II. von Bayern, Cousin und Bewunderer von Kaiserin Sisi, war bekannt für kostbare, sehr ausgewählte Geschenke, die er auch nahen oder getreuen Menschen vermachte. Ein exzellentes Beispiel hierfür ist das Elfenbein-Theaterglas mit vergoldetem Messing, welches er als Präsent an seinen Flügel-

adjutanten Karl Theodor von Sauer 1864 übereignete und das nun mit 2.000 Euro zur Auktion steht. Vom Preussischen Kaiser Wilhelm II. kommt eine Bildnisfotografie mit eigenhändiger Widmung in aufwendigem, feuervergoldetem Rahmen für 2.500 Euro zum Aufruf.

Bedeutung und Status des Militärs wurden schon ab Anbeginn durch aufwendige Helme und Uniformen untermauert. Die Zugehörigkeit zu einer Einheit war erkennbar, ebenso wie der Rang des Trägers. Die oft hochaufstrebenden Helme sollten zudem ihren Träger als besonders imposant erscheinen lassen. Herausragend unter den militärischen Ausrüstungen und überaus aufwendig gestaltet wurden die Uniformen der ungarischen Husaren, und so ist die Uniform eines österreichischen Generals der Kavallerie in ungarischer Gala-Adjustierung, die um 1900 gefertigt wurde, eine wahre Augenweide und Zierde für jede Sammlung. Das scharlachrote Tuch der Attilla ist mit den prägnanten, goldenen Verschnürungen und Stickereien versehen, der Pelzattila (eine Art Umhang) in einem besonderen Weiß-Ton bestens erhalten und mit Marderpelz besetzt. Dazu ein Tschako für Generale, bezogen mit schwarzem Tuch sowie vergoldetem Spiegel mit Doppel-



adler und grünem Feder-

busch. Dieses besondere Ensemble kommt mit einem Rufpreis von 11.000 Euro zur Auktion.

Als Flügeladjutant im Dienste des Fürsten zur Lippe stand der Träger des jetzt angebotenen Helms, der Schabracke und der Depeschent-

sche aus dem Jahr 1910. Der Helm, ausgesprochen selten und namentlich zugewiesen, ist ebenso wie alle weiteren Teile mit der charakteristischen lippischen Rose versehen. Wahre Raritäten aus der nur wenige Jahrzehnte währenden Militärgeschichte des Fürstentums Lippe, die einem Interessierten mindestens 25.000 Euro wert sein müssen.

Aus Russland überzeugen wieder höchst seltene Orden und Ehrenzeichen, wie ein Stanislaus-Orden aus der Fertigung des Julius Keibels von 1870. Hier vorliegend in einer Sonderform, deren Einführung 1839 erfolgte und strikt zur Vergabe an Ordensbeamte vorbehalten war. Tragerechtigt waren einzig der Ordenskanzler, die Zeremonienmeister, zwei Ordensherolde und der Ordenssekretär. Dieser Orden, jetzt ab



Presse Ansprechpartnerin:

MARIA BURDICK
Kommunikation und Presse
Bretonischer Ring 3
85630 Grasbrunn / München
DEUTSCHLAND
Mobil: +49 (0) 177 - 81 81 415
Tel.: +49 (0) 89 - 54 72 64 9 - 0
Fax: +49 (0) 89 - 54 72 64 9 - 999

press(at)hermann-historica.com
www.hermann-historica.com

Präsenzauktion Mai / Juni

26.05.2021
Kunst und Kunsthandwerk, Antiken

27.05.2021
Antike Waffen und Rüstungen aus aller Welt

28.05.2021
Schusswaffen aus fünf Jahrhunderten

01.06.2021
Internationale Orden und militärhistorische Sammlungsstücke

02.06.2021
Internationale Militärgeschichte ab 1919

Abdruck frei – Beleg erbeten an:
Hermann Historica GmbH
Abteilung Marketing
Bretonischer Ring 3
85630 Grasbrunn / München
DEUTSCHLAND

oder per E-Mail an:
press@hermann-historica.com

Weitere Informationen und hochauflösendes Bildmaterial
Anfrage bitte an:
press@hermann-historica.com

Alle Bilder:
Copyright Hermann Historica GmbH 2021

35.000 Euro zu ersteigern, war streng rückgabepflichtig, ist in Gold mit Emaille gefertigt und wird in bestem Zustand angeboten.



Sehr schön ist auch die ab 16.000 Euro zu ersteigende geschlossene Gruppe von Auszeichnungen des Obersten Alexander Rech Edlen von Feleky, Kommandant des Infanterie-Regiments Nr. 19 in der Armee des österreichischen Kaiserreichs. Orden, zugehörige Dokumente und Fotos von 1910 bis 1916 geben einen Eindruck von der beispiellosen militärischen Karriere eines der jüngsten Regimentskommandeure des Heeres. Darunter sind der Leopold-Orden, ein Ritterkreuz aus vergoldeter Bronze, das Militärverdienstkreuz 2. Klasse mit Kriegsdekoration,

das Halskreuz aus farbig emailliertem Silber mit goldenem Schriftzug, das Militärverdienstkreuz 3. Klasse mit Kriegsdekoration aus farbig emailliertem, teils vergoldetem Silber und die Militärverdienstmedaille "Signum Laudis" mit Bildnis von Kaiser Franz Joseph aus vergoldeter Bronze.

In der 89. Auktion der Hermann Historica GmbH kommt eine reiche Auswahl von 3303 Sammlungsstücken aus allen Bereichen des Hauses, von der Antike über mittelalterliche Rüstungen und Waffen, Kunst und Kunsthandwerk, Asiatika, Belege militärhistorischer Karrieren und Kostbarkeiten aus herrschenden Häusern bis hin zu antiken Schusswaffen vom 26. bis 28. Mai sowie am 1. und 2. Juni in Grasbrunn bei München zum Aufruf. Alle angebotenen Lose können im Rahmen der Vorbesichtigung vom 19. bis 22. Mai und am 29. und 31. Mai begutachtet werden.

Zu allen Objekten finden Sie detaillierte Beschreibungen und zahlreiche Fotos in bester Qualität auf der Webseite von Hermann Historica: www.hermann-historica.com

Über Hermann Historica

Hermann Historica ist eines der weltweit führenden Auktionshäuser auf den Spezialgebieten Antike Waffen, Antiken und Antiquitäten, Orden, geschichtliche und militärhistorische Objekte, Jagdliches sowie Kunst und Kunsthandwerk. Das Unternehmen wurde Anfang der 80er Jahre von Wolfgang Hermann gegründet, der das bereits etablierte Auktionshaus für Münzen und Orden von Reichsgraf Erich Klenau von Klenova übernahm. Mit neuer Ausrichtung und Fokus auf Militaria und Alte Waffen fand das Unternehmen in kürzester Zeit hohe Akzeptanz bei internationalen Sammlern und Museen. Anfang des 21. Jahrhunderts wurde die Sparte „Schusswaffen aus 5 Jahrhunderten“ etabliert, in der das Unternehmen nach nur kurzer Zeit ebenfalls europäischer Marktführer wurde. Großes, internationales Aufsehen erregen die zahlreichen Spezialauktionen, in denen Objekte aus dem Besitz adeliger und regierender Dynastien, anerkannte Sammlungen renommierter Sammler und sogar ganze Museen unter den Hammer kommen. Hier seien beispielhaft die Versteigerung der berühmten Jagdschätze aus Schloss Fuschl bei Salzburg genannt, die vielbeachteten Versteigerungen der Sammlungen Klingbeil, Guttman und Ott, wie auch die Auflösung der historisch-technischen Museen in Nümbrecht und Avranche (FR). Mit der Übernahme der Mehrheit am Unternehmen durch die Forum Arte GmbH Anfang 2018 begann eine neue Ära. Nun werden statt zwei bis zu sechs Auktionen pro Jahr durchgeführt, exklusiv im Internet stattfindende Auktionen etabliert, und wurde Mitte 2019 das Unternehmen an einen neuen, modernen und verkehrsgünstigen Standort in Grasbrunn bei München verlegt. Damit können die mehr als 40.000 Kunden aus aller Welt noch besser vom breiten Angebot Gebrauch machen und eine neue Generation internetaffiner „Jung“-Sammler gewonnen werden.

Weitere besondere Stücke aus dieser Auktion:



Bedeutender Prunksäbel – Geschenk für den General Joseph Nicolas Noël Brice, 1837
Los 4061, Startpreis 4.000 Euro



Ringkragen für Offiziere im Leibgarde Preobrazhensky- oder im Leibgarde Semyonovsky-Regiment, um 1910
Los 4210, Startpreis 5.000 Euro



Kaiser Franz Joseph I. – prunkvolles ungarisches Adelsdiplom für Antal Kiss, datiert 1912
Los 4121, Startpreis 3.500 Euro

Abdruck frei – Beleg erbeten an:
Hermann Historica GmbH
Abteilung Marketing
Bretonischer Ring 3
85630 Grasbrunn / München
DEUTSCHLAND

oder per E-Mail an:
press@hermann-historica.com

Weitere Informationen und hochauflösendes Bildmaterial
Anfrage bitte an:
press@hermann-historica.com

Alle Bilder:
Copyright Hermann Historica GmbH 2021

Alle genannten Preise sind Nettopreise und verstehen sich zuzüglich 25 Prozent Aufgeld (inkl. MwSt.)